

Perry Rhodan Heft Nr. 1948

An den Grenzen der Macht

Entscheidung auf Terra -
ein Mutant spielt Schicksal



Autor: Arndt Ellmer
Titelbild: Swen Papenbrock

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Cistolo Khan - Der LFT-Kommissar fühlt sich von Voice-Robotern verfolgt.
Sargor von Progeron - Der arkonidische Geheimdienstchef nimmt eine Niederlage hin.
Solder Brant - Der Kandidat der Liberalen Einheit gibt eine wichtige Erklärung ab.
Paola Daschmagan - Die Erste Terranerin steht vor dem entscheidenden Wahltag.
Vincent Garron - Der Todesmutant steigert sich immer mehr in eigene Probleme hinein.
Tuyula Azyk - Das Bluesmädchen entwickelt sich weiter.

Der Schock über den Anschlag Vincent Garrons ist schwer zu verdauen und auch der Schaden, den der Todesmutant mit seiner Aktion angerichtet hat. Die verbliebenen Solomothener schließen sich den Terranern gänzlich und selbst Bre' Tsinga gelingt es nicht, die Kommunikation mit den Wasserbewohnern wieder herzustellen. Cistolo Khan wird wie alle Diplomaten vorläufig in seiner Unterkunft festgehalten, während der arkonidische Geheimdienst die Vorfälle untersucht und die Beteiligten verhört. Unter ihnen auch der Terraner Solder Brand, der nach der Flucht Vincent Garrons einem verstörten Nervenbündel gleicht. Cistolo Khan kann bei Sargor von Progeron erwirken, dass man den Terraner nicht radikaleren Verhörmethoden aussetzt. Unter medizinischer Betreuung von der PAPERMOON wird Brand verhört, kann aber nicht sehr viel zu den bestehenden Erkenntnissen hinzusteuern. Schließlich wird er von Sargor von Progeron entlassen und kann an Bord des terranischen Flaggschiffes zur Erde zurückkehren, wo die letzten Tage vor der Wahl zum Ersten Terraner anbrechen und die heiße Phase des Wahlkampfes beginnt.

Vincent Garron ist es gelungen sich mit dem Joskar Jankinnens ST.AMARINA vom Arkonsystem abzusetzen. Der Todesmutant wird zusehends labiler und ist nur noch ein Schatten seiner selbst. Den Fünften Boten in seiner Gewalt, trachtet er noch immer dem Wahnsinnsplan nach, die Solomothener zu töten. Quotor, die seltsame Stimme aus dem Hyperraum, spricht nach wie vor zu ihm und der Todesmutant glaubt, dass sich dahinter ein mächtiges Wesen verbirgt. Tuyula Azyk, das Blues Mädchen das Garron seit seiner Flucht aus dem Sol-System fast liebevoll versorgt, distanziert sich mehr und mehr von dem Todesmutanten.

Die junge Blue ist in die nächste Entwicklungsphase eingegangen und steht vor der Verwandlung zur erwachsenen Frau. Dieser Zustand erfüllt Tuyula mit Schrecken, verbindet sie doch keine guten Erinnerungen mit dem Erwachsensein. Garron lässt unterdessen die ST.AMARINA ohne Ziel durch die Galaxis kreuzen und wird immer unberechenbarer. Ein Grund für seinen labilen Zustand ist die seltsame Ausstrahlung des entführten Fünften Boten. Der Gharrer ist ein Psi-Reflektor und kann sich gegen Garrons Attacken erfolgreich zur Wehr setzen. Zum anderen entzieht Tuyula Azyk dem Mutanten immer mehr ihre Unterstützung was eine Schwächung von Garrons Parafähigkeiten zur Folge hat. Das Resultat ist Gewalt und unkontrolliertes Verhalten das zuerst Joskar Jankinnen zu spüren bekommt. Als sich der Milliardär schützend vor Tuyula stellt, wird er kurzerhand von Garron getötet. Tuyula hat nach diesem Vorfall vollständig die Trennung von Garron vollzogen. Sie unterstützt ihn zwar zunächst mit ihrer Parafähigkeit weiter, nimmt aber heimlich mit dem Fünften Boten Kontakt auf. Der Gharrer, der sich die ganze Zeit über ruhig verhalten hat eröffnet Tuyula, dass sein Vorrat an atomaren Wasserstoff binnen 2 Tage zur Neige gehen wird - die Blue verspricht zu helfen. Als Garron schließlich nach einiger Zeit wieder aus einer seiner selbst geschaffenen Hyperraumsenken erscheint, wirkt er wieder ruhig und besonnen. Er gibt Anweisung das Sol-System anzusteuern.

Auf Terra kommt es zu einer entscheidenden Rede Solder Brands, der die Beeinflussung durch Garron zugibt und freiwillig von seiner Kandidatur zugunsten seines Stellvertreters zurücktritt. In der Folge verliert die Liberale Einheit ihren Wählervorsprung und Paola Daschmagan kann mit einem kleinen Vorsprung die Wahl zur ersten Terranerin gewinnen. Zu den ersten Gratulanten gehört Atlan, der die Wahlsieger persönlich aufsucht. Die Feier zur Wiederwahl wird von der Nachricht überschattet dass man Garrons Schiff geortet hat, das offensichtlich das Sol-System ansteuert.